

# Naturwissenschaftliche Wegweiser

Bisher erschienen  
sieben Bände

Strecker & Schröder  
Verlag in Stuttgart

R. v. Decker's Verlag  
Berlin SW. 19. Gegr. 1713

(Z) Soeben erschienen folgende

amtliche Ausgaben:

## Anweisung

für das Verfahren bei  
den ausserordentlichen  
Revisionen der Königl.  
lichen Kreiskassen

vom 2. I. 1909.

Preis geheftet: 60  $\text{§}$  ord.  
45  $\text{§}$  no.

## Anweisung

für das Verfahren bei den  
ordentlichen Revisionen  
der Königl. Kreiskassen

vom 2. I. 1909.

Preis geheftet: 50  $\text{§}$  ord.  
35  $\text{§}$  no.

## Post-Zollordnung

Herausgegeben im Reichsschatzamt.

Preis geheftet: 20  $\text{§}$  ord.  
15  $\text{§}$  no.

Auslieferung dieser amtlichen Ausgaben  
nur bar!

## Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern  
einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.  
Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 76. Jahrgang.

# Der Deutsche Sortimentler.

(Z) Zeitschrift für die Interessen  
des Deutschen Sortimentlerstandes  
und des Deutschen Sortiments-  
buchhandels.

Preis: VI. Jahrgang  
= 6 Nummern:  $\text{M}$  3.—.

Einzelne Nummern:  $\text{M}$  —.75.  
Jahrgang I—V = No. 1—30  
kart.  $\text{M}$  9.— statt  $\text{M}$  15.—.

Insertionspreis: Die ge-  
spaltene Petitzeile  $\text{M}$  —.30,  
1 Seite  $\text{M}$  50.—,  $\frac{1}{2}$  Seite  
 $\text{M}$  25.—,  $\frac{1}{4}$  Seite  $\text{M}$  12.50.



Organ des Vereins der  
Deutschen Sortimentler.

Ging 1908 an:

1. 550 Mitglieder,
2. 205 Abonnenten (darunter  
zahlreiche Vereine),
3. Die beteiligten Ministerien  
des Deutschen Reiches,
4. Dito der Deutschen Bundes-  
staaten,
5. Dito von Österreich und der  
Schweiz.

Am 1. Mai, rechtzeitig zu **Kantate**, erscheint Nr. 1 des neuen VI. Jahrganges  
unseres einzigen Fachblattes für Sortimentler und für Sortimentler-Interessen.

Für diejenigen Buchhändler — Sortimentler wie Verleger —, die unser Blatt  
noch nicht kennen, bemerken wir, daß der **Deutsche Sortimentler** sich turmhoch über  
das Durchschnittsniveau gewerblicher Fachzeitschriften erhebt und durch seine volkswirt-  
schaftliche Bedeutung die Aufmerksamkeit von Staatsmännern und Gelehrten auf sich  
gezogen hat. Wir weisen nur darauf hin, daß im Börsenblatt für den Deutschen Buch-  
handel selbst aus dem Kreise der Zeitungsverleger erklärt ist, daß unsere **Zeitschrift**  
**über die Inseratenpresse** für Exzellenz Sydow die Veranlassung zu dem  
Inseraten-Steuer-Gesetzentwurf gewesen ist. Indem wir so das **Organ des Deutschen**  
**Sortimentlerstandes** zu einer Höhe erhoben haben, die schwer zu stürmen war, ist es  
uns gelungen, die Prophezeiung des Herrn **Prof. Dr. Bücher** in seinem bekannten  
Buche bisher zu widerlegen:

„Es wird ihm auch vermöge der Machtmittel, über welche er verfügt, kaum  
allzuschwer werden, die von dem Rechtsschutzverein (B. d. Dt. Sort.) gestellten  
Anträge zu beseitigen.“

Darum fordern wir zum Beginn des neuen Jahrgangs alle Berufsgenossen des  
Sortiments, welche nicht bereits als Mitglieder des „Vereins der Deutschen Sortimentler“  
unser Organ erhalten, — auf, den „Sortimentler“ zu bestellen. Auch als Abonnent und  
Leser unterstützen Sie Ihr Standesinteresse. Und wenn Sie bedenken, daß jede Nummer  
des „Sortimentlers“ den Inhalt einer mäßigen Broschüre enthält, interessant zu lesen ist  
und Ihnen eine Richtlinie für Ihre Interessenpolitik abgibt, so werden Sie das Jahres-  
abonnement von  $\text{M}$  3.— gewiß nicht für eine unerträgliche Belastung Ihres Spesen-  
kontos ansehen.

Inhalt der Nr. 1 des VI. Jahrgangs (Nr. 31):

Die Bedeutung von Kantate 1909. — Der Mangel einer nationalen Akademie:  
1. Ein Schulfall. Grabbe als deutscher Klassiker. 2. Die Frage einer nationalen Aka-  
demie. 3. Allgemeine Notwendigkeit eines anerkannten Areopags als Rückhalt der  
öffentlichen Meinung. — Die Kreis- und Ortsvereine im Kampf. Eine Skizze von  
E. Walter Marx. — Belastung durch Kommissionäre und Barsortimente. — Börsen-  
blatt und Zettelpaket. — Gedankenharmonie unserer Gegner. 2. — Warum das  
Sortiment sich so langsam organisiert. Erläutert an einem Originalbrief. — Wie er-  
reichen wir Rabatterhöhung auf Novitäten? — Rabatt: „Wissen und Können“. —  
V. A. Rütten und Voening. Paul Parey. Für Verleger: Verschleuderung von Ver-  
triebsdrucksachen. Beginn der Jahresabonnements. — Für Sortimentler: „Beischluß zur  
gef. Weiterbeförderung.“ Unkluge Verkaufsbestimmung des Schlesischen Vereins.  
Agentur für Aug. Scherl. — Vom gesunden Menschenverstand in Druckschriften: „Das  
griechische ph (fi). — Die Beschlussfassung der Kreis- und Ortsvereine Kantate 1909.

Wir bitten ganz ergebenst umgehend zu bestellen. Zusendung geschieht  
direkt franko.

Hochachtungsvoll

Danzig, 30. April 1909.

Dr. B. Lehmann'sche Buchhandlung.